

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 5 verwenden.
Für Modell B: Schnitt-Teile 1 bis 3 und 6 verwenden.

WIE MAN KWIK-SEW MEHRGRÖSSEN-SCHNITTE VERWENDET

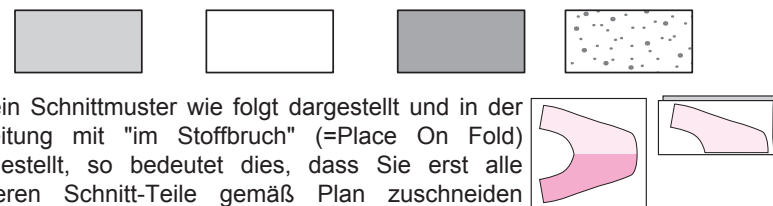
Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung vor Beginn des Projekts lesen. Das Schnittmuster enthält 5 Größen. Das Schnittmuster wurde für die entsprechenden Körpermaße konstruiert, mit Bewegungs- und Designzugaben. Vergleichen Sie Ihre Körpermaße mit den Maßen, die auf dem Schnittmusterumschlag enthalten sind und wählen Sie die Größe, die am ehesten zu Ihren Maßen passt. Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen und die Papier-Schnitt-Teile mit einem Bügeleisen ohne Dampf glatt bügeln. Die Schnitt-Teile entsprechend dem gewünschten Modell in der gewünschten Größe zuschneiden. Überprüfen Sie die korrekten Längen und machen Sie evtl. gewünschte Änderungen.

ZUSCHNEIDEN

Den Stoff vorwaschen und bügeln. Die Stoff-Layouts legen einen Stoff mit Richtung und einem unidirektionalen Design zu Grunde. Die Layouts sind nur Hilfestellungen, wenn Sie Änderungen an den Schnitt-Teilen vorgenommen haben, kann dies eine veränderte Positionierung der Schnitt-Teile auf dem Stoff zur Folge haben. Markieren Sie das gewünschte Modell in der gewünschten Größe und mit der gewünschten Stoffbreite. Den Stoff rechts auf rechts aufeinander legen, es sei denn, die Anleitung beschreibt ausdrücklich etwas anderes. Die Schnitt-Teile auf die linke Seite des Stoffs auflegen. Werden Schnitt-Teile auf einlagige Stoffe aufgelegt, so liegen diese auf der rechten Stoffseite. Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff auslegen, dass die Pfeile (= Fadenlauf) exakt parallel zu den Schnittkanten verlaufen. Die Schnitt-Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden. Alle Ansatzlinien, Punktmarkierungen und Passzeichen auf den Stoff übertragen. Am einfachsten werden Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitten, sowie Umbrüche mit kleinen Knipsen innerhalb der Nahtzugaben markiert. Alternativ Schneiderkreide oder einen wasserlöslichen Stift verwenden. Wenn Sie Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigen, diese mit Stecknadeln oder Heftstichen kenntlich machen. Alle zugeschnittenen Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband o.ä. beschriften.

NÄH-LEGENDE

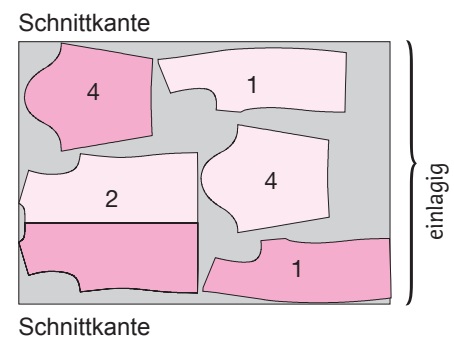
Rechte Seite Linke Seite Kontrast Einlage



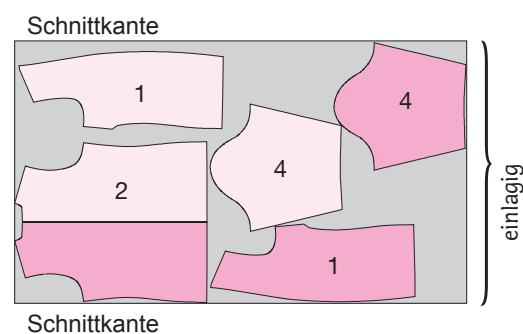
JACKE A

Stoff 115 cm

Größen: XS-S-M

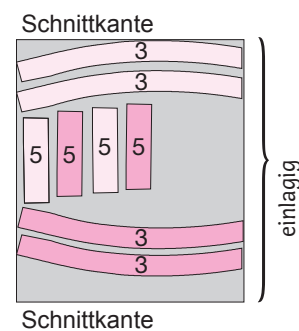


Größen: L-XL



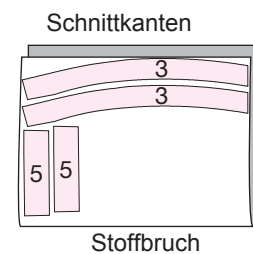
Kontrast 115 cm

Alle Größen



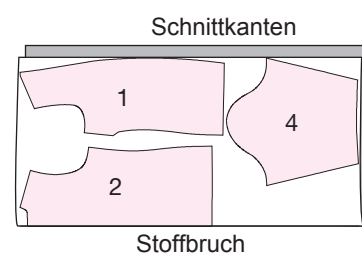
Kontrast 115 cm

Alle Größen



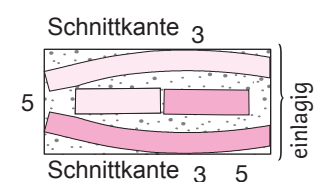
Stoff 150 cm

Alle Größen



Einlage 46 - 51 cm

Alle Größen

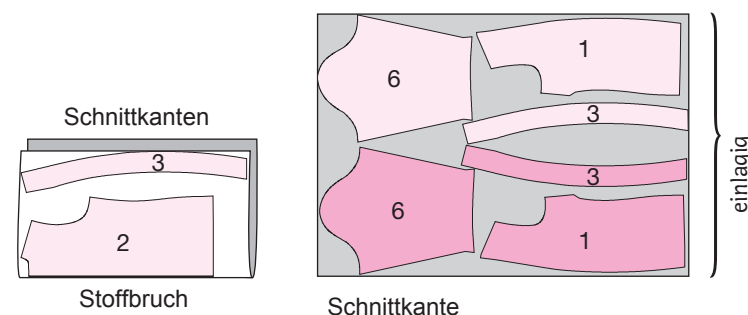


JACKE B

Stoff 150 cm

Alle Größen

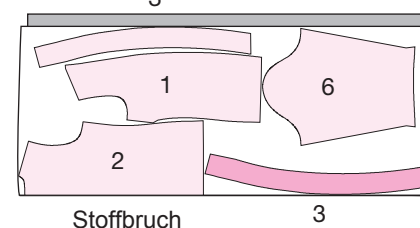
Schnittkante



Stoff 150 cm

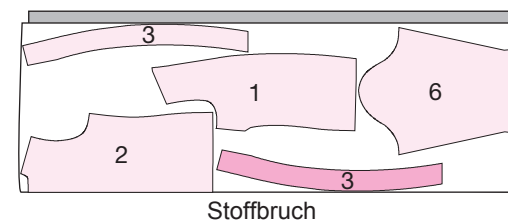
Größen: XS-S-M-L

Schnittkanten



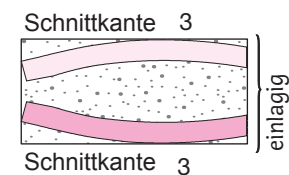
Größe: XL

Schnittkanten



Einlage 46 - 51 cm

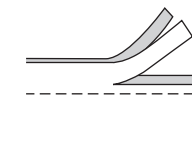
Alle Größen



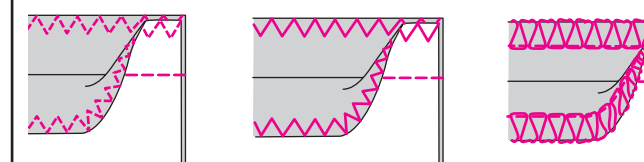
NÄHTECHNIKEN

Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er Nähmaschinenadel für leichte bis mittelschwere und eine 14/90er Nähmaschinenadel für mittelschwere bis schwere Stoffe.

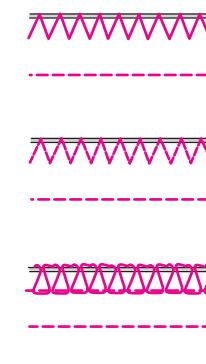
Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Die Nahtzugaben auseinander oder zu einer Seite bügeln. **NAHTZUGABEN GRADUELL ZURÜCKSCHNEIDEN.** Diese Technik verhindert dickere Nähte. Die Nahtzugaben werden graduell, also stufig zurück geschnitten. Hierbei ist die dem Kleidungsstück am nächsten liegende Kante die breiteste.



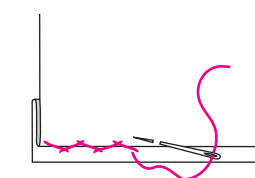
Wenn Sie auseinander bügeln, so bitte die Schnittkanten vor dem Nähen versäubern.



Wenn Sie zu einer Seite bügeln, versäubern Sie bitte die Schnittkanten nach dem Nähen gemeinsam. Hierfür die Overlock oder einen breiten Zickzack wählen.



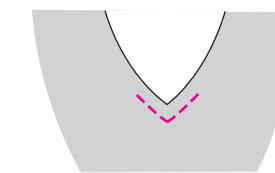
BLINDSÄUMEN. Sie können mit einer normalen Haushaltsnähmaschine einen Saum blind säumen. Für Details bitte in Ihrer Gebrauchsanleitung nach schlagen. Sie können auch alternativ mit der Hand blind säumen. Hierzu wie gezeigt jeweils kreuzweise arbeiten, jeweils nur ein Fädchen des Stoffs fassen.



EINHALTEN UND KRÄUSELN - Hierfür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe mit langer Stichlänge und lockerer Fadenspannung steppen. Die Stichlänge kann zwischen 3-5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.



STÜTZNAHT. Stabilisiert einlagigen Stoff und ermöglicht es, den Stoff bis zur Ecke einzuknipsen. Es ist ein Geradstich knapp neben der eigentlichen Stepplinie.



NAHTZUGABEN

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nichts anderes angegeben ist.

BÜGELN

Die Nähte während des Nähens immer mit viel Dampf ausbügeln, es sei denn, die Anleitung weist explizit auf ein abweichendes Verfahren hin. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben. Die Nahtzugaben, wo nötig einschneiden, damit die Naht flach liegt.

NÄH-LEGENDE

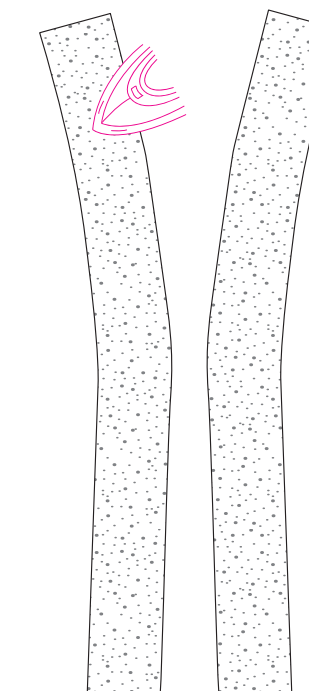
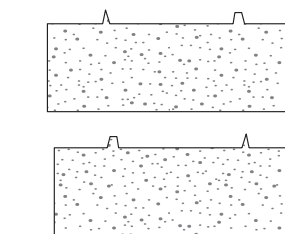
Rechte Seite Linke Seite Einlage



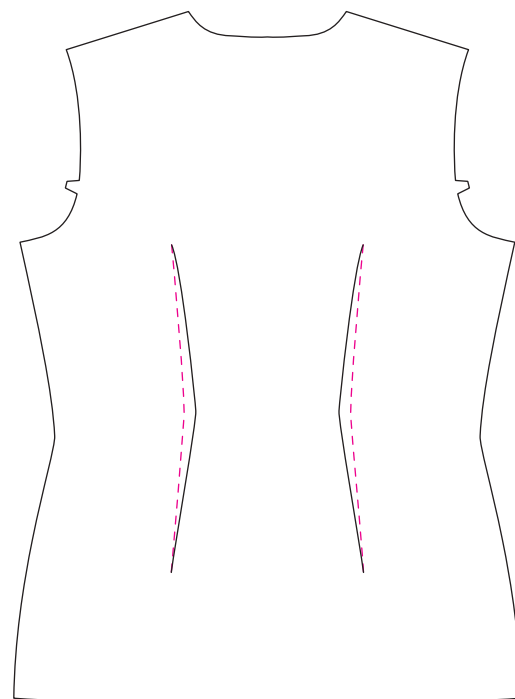
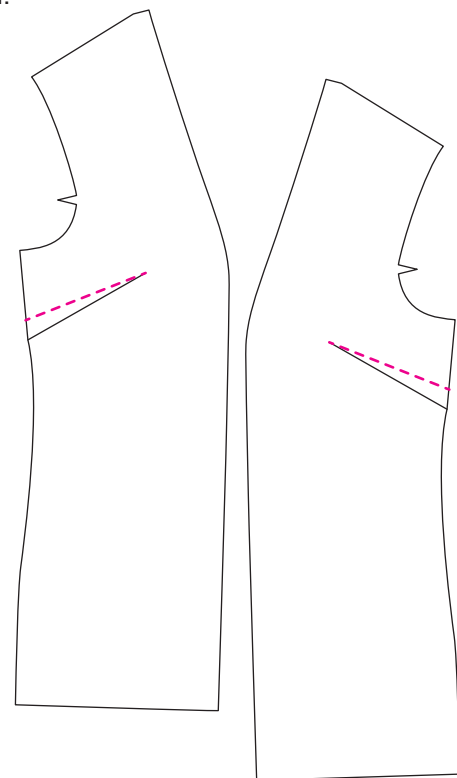
JACKE A

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten. Die korrekten Stiche finden Sie weiter oben in den Nähtechniken.

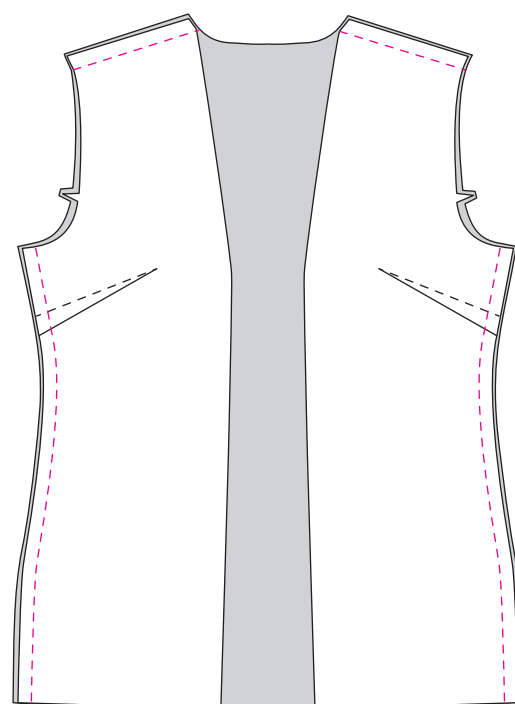
1. Einlage auf die linke Seite von zwei vorderen Blenden und auf zwei Manschetten-Teile aufbügeln.



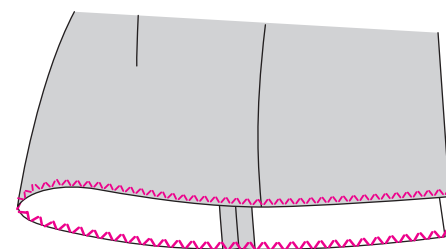
2. Die Brustabnäher an den Vorderteilen steppen und zur Unterkante bügeln. Die Abnäher an den Rückenteilen steppen und zur rückwärtigen Mitte bügeln.



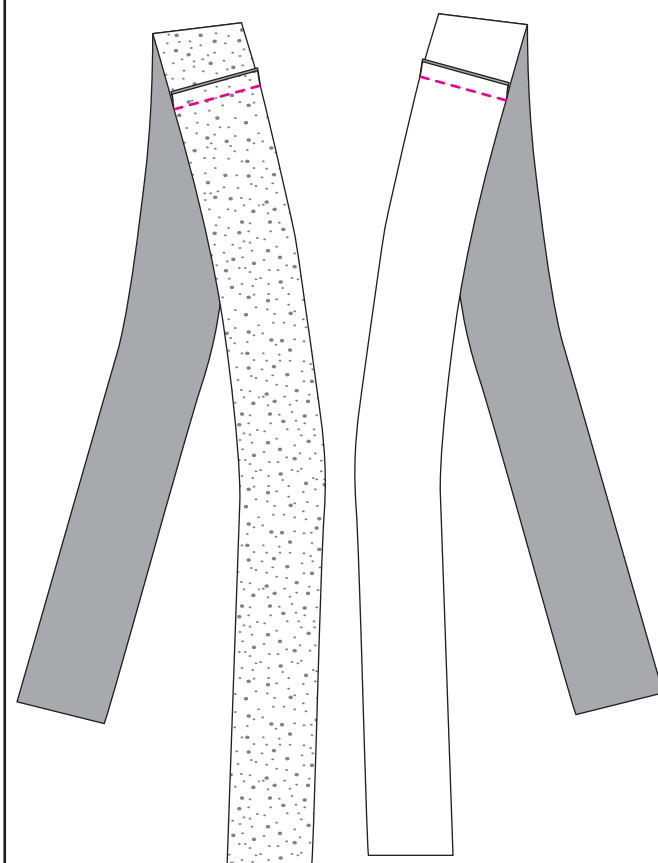
3. Die Schulternähte rechts auf rechts schließen. Die Seitennähte rechts auf rechts schließen.



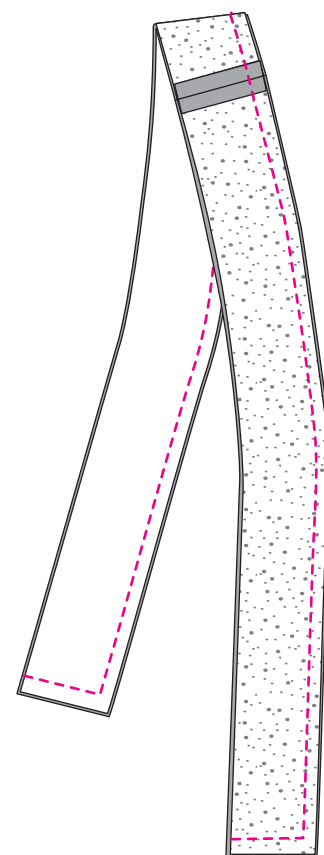
Die Jackenunterkante versäubern.



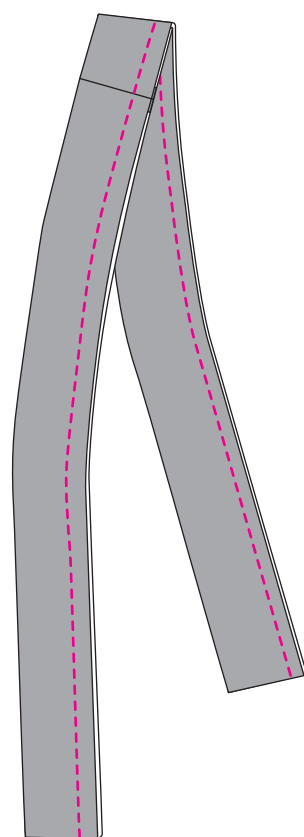
4. Die unverstärkten vorderen Blenden rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mitelnaht aufeinander steppen. Für die verstärkten vorderen Blenden wiederholen.



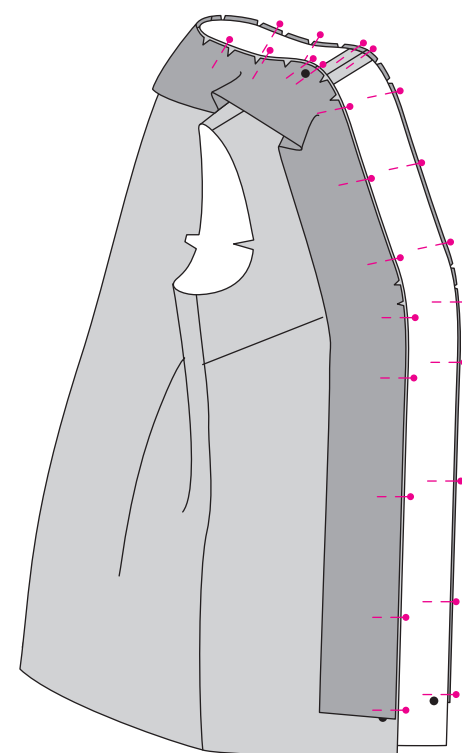
Die Blenden rechts auf rechts aufeinander stecken und die vordere und rückwärtige Ausschnittkante, sowie die Unterkanten steppen. Ecken und Nahtzugaben zurückschneiden.



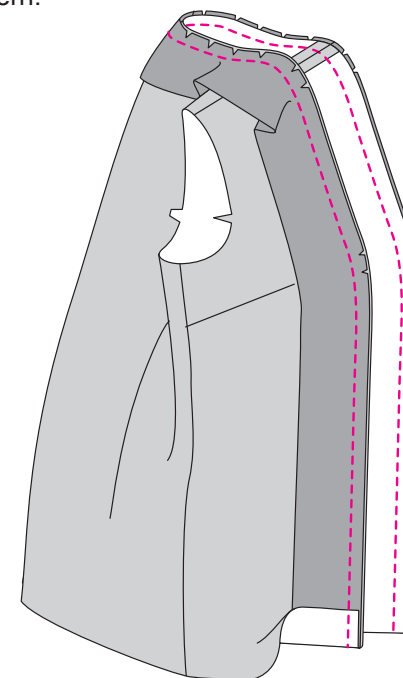
Auf rechts wenden und bügeln. Die Schnittkanten mit einer Stütznaht stabilisieren (siehe Nähetechniken).



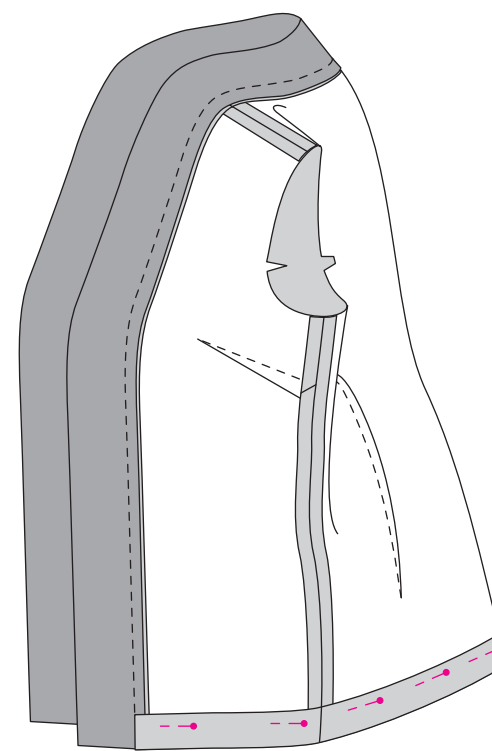
5. Die vordere Blende mit der unverstärkten Seite rechts auf rechts auf die Jacke entlang der rückwärtigen Ausschnittlinie und der Blendennaht aufstecken, die rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, der Schulterpunkt trifft auf die Schulternaht, die Blendenunterkante trifft auf den Punkt an der Unterkante des Vorderteils. Die Blende, wo nötig, entsprechend einschneiden. Steppen.



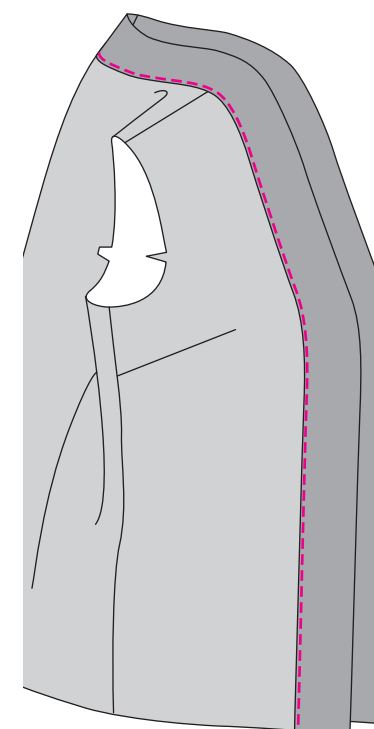
3,8 cm Saumzugaben auf die rechte Seite falten, die vordere Blende ist zwischengefasst. Entlang der Blende steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern.



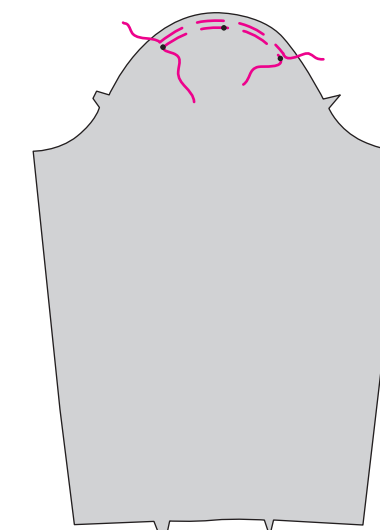
Die vordere Blende auffalten, die Nahtzugaben in die Jacke bügeln. An der Jackenunterkante 3,8 cm Saumzugaben einschlagen, bügeln und stecken. Blindsäumen (siehe Nähetechniken).



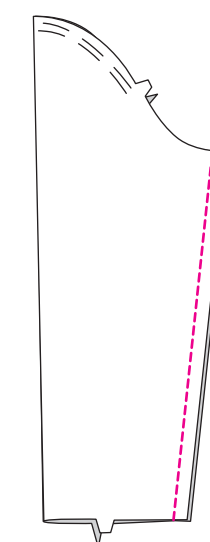
Von außen die vordere Blende knappkantig zur Naht absteppen.



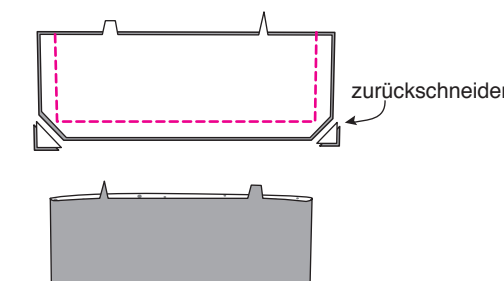
6. An der Armkugel des Ärmels Einhalbfäden zwischen den äußeren Punkten auf der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten (siehe Nähetechniken).



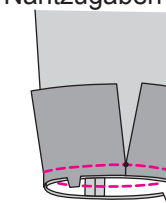
Den Ärmel rechts auf rechts falten und die Ärmelnaht schließen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.



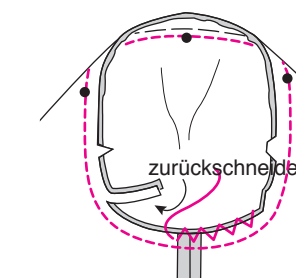
7. Je eine unverstärkte Manschette rechts auf rechts entlang der Seiten und Unterkanten auf eine verstärkte Manschette steppen. Die Ecken und Nahtzugaben zurückschneiden. Auf rechts wenden und bügeln.



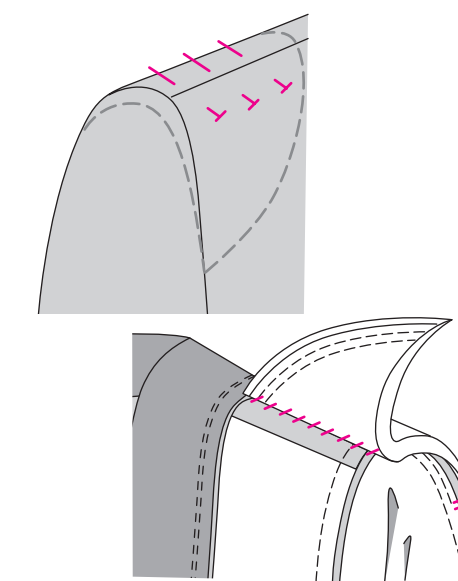
Die Manschette (mit der unverstärkten Seite) auf die rechte Seite des Ärmels entlang der Unterkante aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die Enden der Manschette treffen sich am Punkt des Ärmels. Steppen. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.



8. Den Ärmel rechts auf rechts einsetzen, die Ärmelnaht trifft auf die Schulternaht, die Passzeichen treffen aufeinander bzw. der mittlere Punkt am Ärmel trifft auf die Schulternaht. Einhalbfäden entsprechend stark anziehen und Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Unterarmnahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Für den zweiten Ärmel wiederholen.



9. Optionale Schulterpolster: Die Schulterpolster aufstecken. Jacke anprobieren und die Schulterpolster-Position ggf. anpassen. Schulterpolster an den Nahtzugaben mit Handstichen annähen.

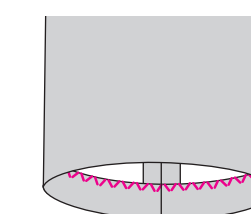


JACKE B

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten. Die korrekten Stiche finden Sie weiter oben in den Nähetechniken.

1. Gemäß der Schritte 1 bis 6, Jacke A, arbeiten.

2. Die Ärmelunterkante versäubern. 3,8 cm Saumzugaben einschlagen, bügeln. Blindsäumen (siehe Nähetechniken).



3. Weiter mit den Schritten 8 und 9, Modell A.